



Mitteilungsblatt Markt Lauterhofen

www.lauterhofen.de

Nr. 3

Juni 2016

36. Jahrgang

Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Gebertshofen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

inzwischen werden Sie es alle mitbekommen haben: die Bauarbeiten an der Neumarkter Straße haben begonnen.

Der lang ersehnte Ausbau der Neumarkter Straße mit dem Umbau des Einmündungsbereiches der Neumarkter Straße in die Staatstraße St 2164 ist seit 25.05.2016 in vollem Gang. Für diese Arbeiten ist die Vollsperrung der St 2164 im Bereich des Kreuzungsbereiches bis 30.07.2016 unumgänglich.

Zusammen mit der Baufirma und den zuständigen Behörden wird versucht, den Verkehr abhängig vom Baufortschritt zu regeln. Die Umleitung in Richtung Sulzbach Rosenberg führt über die Staatstraße 2236 nach Alfeld auf die A6 oder über die Kreisstraßen LAU 26, AS 36 und AS 3 nach Schwenderöd zur Staatstraße 2164. Von Schwend kommend wird der Verkehr in Lauterhofen innerorts über die Lauterachstraße zugelassen.

Die komplette Straßenbaumaßnahme soll bis Oktober 2016 abgeschlossen werden.

Wir erwarten nach Abschluss der Maßnahmen eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und eine Erhöhung der Attraktivität des Ortsbildes.

Solche großangelegten Bauprojekte lassen sich natürlich nicht ohne gewisse Einschränkungen vornehmen. Daher bitte ich um Ihr Verständnis für auftretende Behinderungen.

Aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Deshalb hoffe ich, dass Sie sich alle auf die Fertigstellung der neu gestalteten Neumarkter Straße freuen und sich die Unannehmlichkeiten, die mit den Bauarbeiten verbunden sind, so leichter aushalten lassen.

Die avisierte Ankunft von Flüchtlingen in Lauterhofen ist aufgrund des Rückgangs der Flüchtlingszahlen nicht eingetreten. Die vorgesehene Unterkunft in der Neumarkter Straße 13 ist vertraglich mit einem Betreiber geregelt.

Ein anderes Fest wirft seine Schatten voraus. Der Sportverein Lauterhofen feiert sein 40. Volksfest vom 08.07. - 11.07.2016.

Neben Arbeiten darf man auch feiern. Freuen wir uns auf dieses Fest und auf ein gemütliches Beisammensein.

Ihr



Ludwig Lang
Erster Bürgermeister



Marktgemeinderat Sitzungsplan 2016

Im Jahr 2016 findet an folgenden Tagen eine Marktgemeinderatssitzung statt:

Donnerstag, 09. Juni • Donnerstag, 07. Juli • Donnerstag, 28. Juli • August, sitzungsfrei • Donnerstag, 15. September •
Donnerstag, 13. Oktober • Donnerstag, 10. November • Donnerstag, 08. Dezember

Sitzungsbeginn in der Regel 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal. Die Sitzungstage werden 6 Tage vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Wir bitten hier auf eventuell notwendige Änderungen bzw. zusätzlich notwendige Sitzungen zu achten.

Achtung: Baurechtliche Anträge mindestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin bei der Gemeindeverwaltung einreichen!

40. Volksfest Lauterhofen

vom 08.07.2016
bis 11.07.2016

www.
volksfest-
lauterhofen.de



NEU
am Samstag:
Präsentation
der Vereine am
Bahnhofsplatz mit
Gewinnspiel!

Freitag, 08.07. - Tag der Betriebe, Behörden und Vereine

- 18.30 Uhr Standkonzert am Marktplatz m. d. „Dorfmusik Seligenporten“, Freibierausschank durch die NEUMARKTER LAMMSBRÄU, anschl. Auszug zum Festzelt, dort Bieranstich mit Musik
- 20.30 Uhr „d'Quertreiber“

Samstag, 09.07. - Ein Tag für Groß und Klein

- 13 - 16 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag mit ermäßigten Fahrpreisen
- 14 - 17 Uhr Präsentation d. Vereine (Veranstalter: Markt Lauterhofen) am Bahnhof, Zeltbetrieb mit Musik
- 19.30 Uhr „Kasplattrockner“

Sonntag, 10.07. - Familiensonntag

- 09.30 Uhr Festgottesdienst mit den „Troubadours“
- 10.45 Uhr Pol. Frühschoppen mit dem Bayerischen Staatsminister Dr. Markus Söder
- 12.00 Uhr Mittagessen (Hähnchen, Hax'n, Spare-Ribs, Koteletts, Schweinebraten) mit „Ernst und Leo“
- 15.30 Uhr „Nachtwerk“
- 20.30 Uhr Public Viewing des Finale der Europameisterschaft 2016

Montag, 11.07. - Volksfest Endspurt

- 14.00 Uhr Zeltbetrieb, Familiennachmittag
- 19.00 Uhr Endspurt mit „Pfalzgrafen“
- 21.30 Uhr Gewinnziehung der RSK Lauterhofen mit tollen Preisen





Markt Lauterhofen

Einladung zum „Tag der Vereine“

Am Volksfestsamstag, 09.07.2016 lädt die Marktgemeinde erstmals zum „Tag der Vereine“ von **14 bis 17 Uhr** alle ein, das Lauterhofener Vereinsleben von **22 Vereinen** genauer kennen zu lernen. Diese werden sich auf dem Bahnhofplatz präsentieren!

Viele Highlights sind geplant: Der Golfclub Lauterhofen wird einen Abschlagkäfig aufstellen, der Imkerverein Traunfeld bietet „Imkern zum Anfassen“ an, der Jura-Modellflug-Club zeigt Flugobjekte, beim Schützenverein Ballertshofen und Lauterhofen kann man ausprobieren mit Lichtgewehr zu schießen, um nur einiges zu verraten!

Vorbeikommen lohnt sich allemal, ein Preisrätsel rund um die Vereine liegt auf, bei dem attraktive Preise winken, wie zum Beispiel Apfelsaft aus eigenem Anbau, Bücher, Gartendeko, Honig, sowie andere Produkte der „Bienen“, Schnupperstunden beim Golfclub und vieles mehr.

Auf Ihr Interesse und einen zahlreichen Besuch an diesem „Tag der Vereine“ freuen sich alle teilnehmenden Vereine.

Teilnehmende Vereine sind:

Feuerwehr Lauterhofen

Feuerwehr Pettenhofen

First Responder

Bücherei St. Michael

Frauenkreis Lauterhofen

Förderverein der Grundschule und Mittelschule

Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael in Lauterhofen e. V.

Kirchenchor St. Michael Lauterhofen

Kolping Lauterhofen

Golfclub Lauterhofen

GZV Lauterhofen

Imkerverein Traunfeld

JMFC-Jura-Modellflug-Club Lauterhofen

MFL Motorradfreunde Lauterhofen

MGV Lauterhofen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Lauterhofen

OGV Lauterhofen

Schützenverein „Grafenbuch“ Ballertshofen

Schützenverein Lauterhofen

SV Lauterhofen

VdK Lauterhofen

Verein der **Freunde und Förderer von Regens Wagner** Lauterhofen e.V.

Projekt „**Begleitetes Wohnen zu Hause**“

Bekanntmachungshinweise

Bau- und Investitionsplanungen – Wichtiges aus dem Marktgemeinderat

In diesem Abschnitt möchten wir Sie über geplante Bau- und Investitionsplanungen und Wichtiges aus dem Marktrat informieren:

Status: In Arbeit

Erneuerung der Neumarkter Straße

Mit dem Ausbau der Neumarkter Straße mit Gehweg und die Aufweitung der Staatstraße 2164 wurde am 24.05.2016 begonnen. Zuerst wurde die Asphaltdecke auf der Staatsstraße und im Kreuzungsbereich Staatsstraße /Einmündung Neumarkter Straße komplett abgefräst. In der Neumarkter Straße wurde nur eine Schicht von ca. 3 - 5 cm abgefräst. Die darunterliegende Schicht ist zum Teil teerhaltig und muss separat entsorgt werden.

Seit 31.05.2016 sucht die Fa. Freitag im Kreuzungsbereich die verlegten Kabel und verlegt sie neu.

Die Staatstraße bleibt in diesem Kreuzungsbereich komplett gesperrt bis ca. 31.07.2016.

Es kommt zu einschränkenden Bewegungsabläufen in diesem Bereich.

Die Arbeiten des kompletten Ausbaus der Neumarkter Straße sind bis Oktober 2016 geplant. In Zusammenarbeit mit der Baufirma versuchen wir die Zufahrt zu den Anliegengeschäften bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Ansiedlung und Erschließung der NORMA

Die Submission ist erfolgt. Der Marktrat muss am 9.6.16 noch zustimmen. Danach kann mit der Erschließung begonnen werden. Die Eröffnung ist ab Oktober 2016 geplant.

Ausbau der Brünnthaler Straße

Der Ausbau ist bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Bankettarbeiten und eine neue Verkehrszeichenregelung werden noch durchgeführt, bevor die offizielle Freigabe erfolgen kann.

Dorferneuerung in Trautmannshofen

Am 20.04.2016 fand ein weiterer Ortstermin mit einem Bauingenieur statt. Auf den Grundlagen des Nutzungskonzeptes werden die Planungen und die Umsetzung weiter definiert. Interessenten für eine Privatberatung können sich bereits jetzt bei der Marktgemeinde melden.

Bau des neuen Bauhofes in der Industriestraße

Der Marktrat hat die Planungsaufträge vergeben.

Das neue Gebäude des Bauhofes soll rechtwinklig zur bereits bestehenden Bauhofkalthalle errichtet werden.

Arbeitskreis – Begleitetes Wohnen zu Hause

Frau Ruth Krieger gibt jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathausaal gerne Auskunft zu allen Fragen rund um das Thema „Begleitetes Wohnen zu Hause“.

Der AK nimmt auch gerne Vorschläge aus der Bevölkerung entgegen.

Jugendarbeit: Kinder- und Jugendplan

Am 9.6.2016 wird das Thema im Marktrat vorgestellt. Ziel ist die Erstellung eines Kinder- und Jugendplanes. Er soll als Grundlage einer eigenständigen und vorausschauenden Jugendpolitik des Marktes Lauterhofen dienen. Die beschriebenen Inhalte sind auf Dauer angelegt und sollen einmal jährlich mit dem Jugendbeirat evaluiert und aktualisiert werden.

Nach Vorstellung des gesamten Kinder- und Jugendplanes im Marktrat soll dieser bereits in dieser Wahlperiode umgesetzt werden.

Liebe Kunden der Tankstelle OMV Strobl - Williams

Ab 01.06.2016 bauen wir um.

Tankbetrieb ist für ca. 8 Wochen nicht möglich.

TankstellenShop...

- ➔ Autowaschanlage
- ➔ Lotto - Toto
- ➔ Hermes - PaketShop
- ➔ BackShop

Umbau-Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von 06.30 bis 19.00 Uhr
So. von 08.00 bis 18.00 Uhr

...ist geöffnet!!

Nach dem Umbau sind wir als **NEUE AVIA-TANKSTELLE** für Sie da und freuen uns auf Sie.



Ehrlich gut.

Neumarkter Straße 12 • 92283 Lauterhofen/OPf. • Telefon 09186/909195 • Fax 09186/909212



KÜCHEN KÖLBL

Muscherstr. 17 • 92367 Pilsach
Telefon: 09181 / 26 57 34

www.kuechenkoelbl.de

QUALITÄT

DESIGN

SERVICE

Markisen • Rolläden • Insektenschutz

- Rolladenkästen, auch nachträgliche Isolierung
- Markisen, versch. Ausführungen
- Rolläden in Kunststoff/Aluminium/Holz
- Sonnenschutz jeglicher Art
- Nachträgliche Rollladenelemente
- Wintergartenbeschattungen
- Elektro-Antrieb, auch Nachrüstung
- Pergolabeschattungen
- Garagentore, Rolltore, etc.
- Plisse-, Stores/Fallstores
- Torantriebe
- Jalousien/Rollos
- Raffstores/Jalousien
- Vertikal-Lamellenstores
- Schrägverschattungen
- Verdunkelungen
- Schrägrolläden/Schrägelemente
- Fliegengitter/Insektenschutz
- Lichtschachtabdeckungen

XAVER REGENSBURGER
92283 Lauterhofen, Brunner Straße • Tel. (0 91 86) 8 23 • Fax 7 64
Meisterfachbetrieb im Rollladen- und Sonnenschutz-Techniker-Handwerk

Schneiderei

Rätscher

ANGELIKA RÄTSCHER

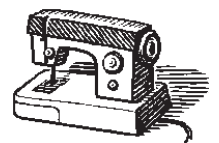
Tel.: 09186 - 1 72 48
Mobil: 0176 - 45 16 27 92
E-Mail: schneiderei-raetscher@web.de

Am Kaiseracker 2
92283 Lauterhofen

Öffnungszeiten:

Mo + Di: 09⁰⁰ - 12⁰⁰
Do: 09⁰⁰ - 12⁰⁰ und 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Fr: 15⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa: 09⁰⁰ - 12⁰⁰

und nach Vereinbarung



- Änderungen
- Nähen von Gardinen & Kissen
- Überzüge & Gartenpolster
- Erneuern von Reissverschlüssen
- und vieles mehr...

Städtebauentwicklung

Aufgrund der nachgewiesenen Sanierungsnotwendigkeit und Sanierungsdurchführbarkeit wurde vom Marktrat die Sanierungssatzung für das „Sanierungsgebiet Lauterhofen-Altort“ in der Januar 2016 Sitzung beschlossen. Die Frist, in der die Sanierung „Lauterhofen-Altort“ durchgeführt werden soll, wurde vorläufig bis zum 31.12.2025 festgelegt.

Aktuelle Planungen und laufende Projekte aus dem Thema Städtebau sind unter anderem:

Alte Sulzbacher Straße 9 – Abbruch eines Gebäudes mit Neugestaltung eines öffentlichen Platzes

Neugestaltung der Neumarkter Straße

Für die Weiterarbeit zu diesem Thema legte das Büro Schober eine Fortschreibung der Grobanalyse im Mai 2016 vor. Diese Vorlage ist die Basis für die Weiterarbeit im Marktrat.

Vom Büro Schober wird die Bildung eines ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept)-Beirates angeregt, in dem sich Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen können.

Abbruch eines Gebäudes – Alte Sulzbacher Straße 9

Es muss noch der Plan für die Gestaltung des Platzes nach dem Abbruch erstellt und genehmigt werden.

Dieser Prozess ist einzuhalten um die Fördergelder nicht zu gefährden. Zieltermin des Abbruchs: Herbst 2016.

Regens Wagner-Park

Gemeinsam mit Herrn Fersch von Regens Wagner fanden Gespräche mit Architekten statt. Die angedachten Wünsche und Umgestaltungsvorschläge wurden unterbreitet und Unterlagen übergeben. Unter anderem soll der Weiher neu gestaltet werden und eine Kneippanlage mit errichtet werden. Die Wege sollen barrierefrei ausgebaut werden.

Breitbandförderung

Die Marktgemeinde Lauterhofen nimmt erneut am Förderprogramm 2012/2017 des Freistaates Bayern zum schrittweisen Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen für Unternehmen und Gewerbetreibende teil und strebt einen staatlichen Zuschuss für den Ausbau an, sollte ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen nicht erfolgen.

Der Marktrat hat in der Sitzung am 12.05.2016 beschlossen, die noch unerschlossenen Gebiete im gesamten Gemeindegebiet von Lauterhofen weiter zu erschließen.

Die notwendigen Schritte werden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro-Breitbandberatung Bayern GmbH – eingeleitet.

Alle Information zur erneuten Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.lauterhofen.de.

Erneuerung der Wasserrechtsbescheide der Kläranlagen und Abwasseranlage Lauterhofen; Wasserrechtliche Erlaubnisse

Die wasserrechtliche Erlaubnis endet für 15 Einleitungsstellen 2016/2017. Derzeit werden umfangreiche Wasserrechtsunterlagen für eine Verlängerung der Erlaubnisse erstellt. In diesem Zusammenhang erfolgt eine digitale Erfassung des Kanalnetzes.

Energieeffizienz-Netzwerk für Kommunen in der „ARGE 8+2“ (Zusammenschluss von 10 Landkreisgemeinden)

Die Marktgemeinde beteiligt sich an o. g. Projekt. Die Auftaktveranstaltung erfolgte am 24.05.2016 an der OTH (Ostbayerische Technische Hochschule) in Amberg. Prof. Brautsch erklärte, dass dieses „Energieeffizienz-Netzwerk“ eines der ersten Projekte dieser Art in ganz Deutschland ist.

Die Erfassung des energetischen Ist-Zustandes der kommunalen Liegenschaften ist zwingende Förderbedingung. Die kommunalen Liegenschaften erhalten einen EnEV Nachweis.

Im Rahmen dieses 3-jährigen Projekts können kommunalspezifische Schwerpunktprojekte (z. B. Kläranlagen, Sanierungsobjekte, Wärmenetze) untersucht werden.

Erweiterung Gewerbepark Hohe Birke

Dem Planungsbüro Renner + Hartmann Consult GmbH, Marienstraße 6, 92224 Amberg, wurde in der Sitzung am 14. April 2016 durch den Marktrat des Marktes Lauterhofen der Auftrag zur Planung erteilt. Die Planun-

gen für das ca. 10 Hektar-Areal wurden begonnen. Das Gewerbegebiet bietet viele Vorteile. Es weist einen direkten Anschluss zur Autobahn A 6 auf und ist bereits mit schnellem Internet verbunden. Anfragen von Investoren liegen bereits vor.

Geplante Anschaffungen

Die FF Brunn wird ebenfalls ein neues TSF-Fahrzeug erhalten. Die Ausschreibung erfolgt interkommunal mit den Gemeinden Berg und Pilsach.

Status erledigt

Februar 2016:

Beschaffung eines neuen Lastkraftwagen mit Wechselbrücke und Kran. Kosten: ca. 206000 Euro.

März 2016:

Beschaffung des Wechselladerfahrzeugs für die FF Lauterhofen am 24.03.2016. Kostenanteil für die Gemeinde: ca. 41.000 Euro (nach Abzug der Zuschüsse)

Beschaffung eines Containers für das Wechselladerfahrzeug:

Kosten: ca. 60.667,40 Euro

April 2016:

Die FF Gebertshofen hat das neue TSF Fahrzeug mit Tragkraftspritze erhalten. Kosten: 65.382 Euro (nach Abzug des Zuschusses)

Daten aus dem Haushaltsplan 2016

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.05.2016 den diesjährigen Haushaltsplan beschlossen:

Haushalt 2016 steht auf solidem Fundament

Der Haushaltsplan 2016 mit einem Gesamtvolumen i.H. von 13.076.600 € teilt sich auf in:

Verwaltungshaushalt	5.879.000 €
Vermögenshaushalt	7.197.600 €

Wegen der zweijährig verzögerten Rechensystematik des Finanzausgleichs erhält der Markt Lauterhofen im Jahr 2016 keine Schlüsselzuweisungen (Vorjahr: 262.068 €). Die Kreisumlage steigt aufgrund der guten Einnahmen im Jahr 2014 auf insgesamt 1.566.300 € (Vorjahr: 1.237.960 €). Beide Faktoren zusammen belasten dieses Jahr unseren Haushalt.

Dennoch profitieren wir von der gemeindefreundlichen Politik unseres finanzstarken Landkreises, welcher mit 39,5 % die niedrigste Kreisumlage Bayerns einhebt. Würden wir zu einem unserer Nachbarlandkreise gehören, müssten wir mindestens 150.000 € mehr Kreisumlage entrichten.

Verwaltungshaushalt / Steuereinnahmen

Bei der Gewerbesteuer sind nach derzeitigen Berechnungen 1.700.000 € eingeplant. 1,52 Millionen € erwarten wir als Einnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung sowie 351.000 Euro aus Grundsteuer A und B.

5,78 Millionen für Investitionen

Der Haushalt 2016 steht mit einem Planansatz von ca. 5,78 Mio. Euro wiederum im Zeichen hoher Investitionen.

- Feuerschutz: 432.000 €
- Schule: 202.000 €
- Spielplätze: 15.000 €
- Bauhof (Fahrzeughallen, Lkw, Geräte): 990.000 €
- Straßenbaumaßnahmen: 1.665.000 €
- Maßnahmen Städtebau bzw. Dorferneuerung: 344.000 €
- Abwasserbeseitigung (Leitungen, Untersuchungen, Erwerb von bewegl. Sachen etc.) 521.000 €
- Breitbandausbau 522.000 €
- Grunderwerb (Gewerbe, Wohnbau) 752.000 €
- Friedhofswesen 41.600 €

Freiwillige Leistungen / Vereinsförderung

Die Vereinsförderung wurde in 2014 und 2015 zweimal in Folge erhöht. Ein wertvoller Beitrag für unsere Jugend, sowie das Ehrenamt in unserer Marktgemeinde.



INGENIEUR-, MEISTERFACHBETRIEB
zertifizierte ENERGIEBERATER

BAD

- Komplettbäder alles aus einer Hand
- barrierefreier Badumbau

HEIZUNG

- energieeffiziente Heizsysteme
- Planung und Beratung

SPENGLEREI

- Blechverkleidungen aller Art

Tel. 09186-1413



**Erfahrung
und Qualität**

... natürlich von Ulm.



Elektro

Fachbetrieb **Ulm**
für Elektroinstallationen und Hausgeräte
Bogenweg 2, 92283 Traunfeld, Telefon: 091 89/44 07-0
e-Mail: info@elektro-ulm.de

- ➔ **Elektroinstallation**
- ➔ **Hausgeräte, Reparaturen u. Verkauf**
- ➔ **Miele-Fachhändler, Einbauküchen**
- ➔ **Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen**
- ➔ **TV-Video-HiFi u. Antennenanlagen**
- ➔ **Elektro-Störungsdienst Tel.: 091 89/44 07-0**

Steuersätze

Sie betragen bei der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer weiterhin 320 % und liegen damit unter dem Landesdurchschnitt.

Personalkosten

Von den regelmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes fallen vor allem die Personalausgaben ins Gewicht. Diese betragen im Rechnungsjahr 2015 je Einwohner 302,47 €. Der Landesdurchschnitt in der vergleichbaren Einwohnergrößengruppe lag bei 350,83 € je Einwohner. Auch im Jahr 2016 muss der Markt Lauterhofen weniger für sein Personal (Verwaltung, Bauhof, Kläranlage, Schule, Aufwandsentschädigungen Gemeinderäte etc.) aufbringen, als vergleichbare bayerische Kommunen.

Dies wurde uns von der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle bescheinigt. Im letzten Prüfungsbericht heißt es: „Die marktgemeindliche Verwaltung hat damit auch unter Berücksichtigung der zusätzlich notwendigen Verwaltungs- und Finanzgeschäfte in der Betreuung der Versorgungseinrichtungen des Zweckverbandes zur Pettenhofener Gruppe, ein hervorstechendes Arbeits- und Investitionspensum mit vergleichsweise niedrigem Personal- und Personalkostenvolumen erledigt.“

Hinweise für Hundehalter

Kampfhunde und **große Hunde** sind in öffentlichen Anlagen sowie auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen so zu führen, dass sie keine Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit darstellen.

Hierzu sind sie innerhalb geschlossener Ortschaften zu jeder Tages- und Nachtzeit ständig an der Leine zu führen.

Kampfhunde sind auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und Anlagen auch außerhalb geschlossener Ortschaften stets an der Leine zu führen.

Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von 2 Metern nicht überschreiten. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

Die Eigenschaft eines Hundes als **Kampfhund** ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl S. 268) in der jeweils geltenden Fassung.

Als **große Hunde** sind Hunde zu verstehen, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. **Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge** gelten stets als **große Hunde**.

Weitere Informationen des Marktes Lauterhofen

Neues von der Meldebehörde

Jubilare im April 2016

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Jubilare im Mai 2016

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Eheschließungen

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Geburten

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Herzlichen Glückwunsch vom Markt Lauterhofen!

Hinweis: Wenn Jubiläen nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. (09186) 93 10-10 (Bürgerbüro).

Veröffentlichung von Geburten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erscheinen die Geburten nicht mehr automatisch im Mitteilungsblatt.

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Marktverwaltung abgegeben wird.

Wir bitten um Verständnis.

Sterbefälle im März/April 2016

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Version vorhanden.

Einwohnerbewegung 01.03.2016 bis 30.04.2016

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich
--------------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Einwohner am 29.02.16 mit Hauptwohnung gemeldet ..	3687	1889	1798
Geburten	6	1	5
Sterbefälle	-8	-1	-7
Zuzüge	34	16	18
Wegzüge	-10	-5	-5
Einwohner am 30.04.16 mit Hauptwohnung gemeldet ..	3709	1900	1809

Neues vom Fundamt

Beim Fundamt liegen folgende Fundsachen zur Abholung bereit:

- Diverse Schlüssel

Ferienbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

auch in diesem Jahr bietet der Markt Lauterhofen in den Sommerferien ein Betreuungsangebot für Vorschulkinder und Kinder der 1. bis 6. Jahrgangsstufe aller Schularten an.



PHYSIOTHERAPIE
CHRISTOPHEL

Zentrum für
Darmmethode
& energetische
Therapien

Wir sind umgezogen

Seit dem 01.06.2016 sind wir in unseren neuen Praxisräumen,
Am Anger 2 (gegenüber Meier-Baustoffe), für Sie da.

Physiotherapie Christophel
09186/90082



NEUE HAUSTÜREN KOLLEKTION

**STARTEN SIE
SCHICK IN DEN
SOMMER 2016**

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR...

EIBNER REGNATH
...da san mia dahoam!



WWW.EIBNER-REGNATH.DE

Günther Donhauser

Malerfachbetrieb

Mettenhofen 29
98283 Lauterhofen
Telefon 0 91 89/ 79 34
Telefax 0 91 89/ 76 51



Ausführung aller Maler-, Tapezier- und Fassadenarbeiten

- Tapezierarbeiten
- Schriften
- Schmucktechniken
- Fassade
- Bodenbeläge
- Gerüstbau



JOSEF OTT

landwirtschaftliches
Lohnunternehmen

Reichenholz 3 · 92348 Berg
Telefon 09189 4145395
Mobil 0160 94809850

**DRESCHEN · FEINCUTPRESSEN · HACKSCHNITZEL- UND
SILOTRANSPORT MIT 43 M³ ABSCHIEBER · MULCHEN
· BODENBEARBEITUNG · SILORUNDBALLEN**



Fleisch- und Wurstspezialitäten
Lauterachstraße 67
92283 Lauterhofen
Tel.: 09186 - 5 21
metzgereifeigl@t-online.de

Qualität und Frische aus Meisterhand

täglich frisches aus der heißen Theke

- Schnitzel
- Grillhals
- Leberkäs
- Grillbauch
- Rippchen
- Cordon bleu
- Schaschlik
- Bratwürstchen
- Fleischküchle
- Gekochter Bauch
- Hähnchenschlegel

Bei uns wird noch selbst geschlachtet und die Wurst täglich frisch produziert.

Spezialitäten für die Grillsaison:

Kammsteak, Bauchscheiben, Spearrips, Grillfackeln,
Putensteak, alles natur oder mariniert, Grillbratwürstl

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Metzgerei Feigl

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag von 7.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Die Betreuung findet wie folgt statt:

Erste Ferienwoche: 01. August - 05. August
Montag - Freitag von 7.30 Uhr - 13.30 Uhr

Letzte Ferienwoche 05. September - 09. September und 12. September
Montag - Freitag von 7.30 Uhr - 13.30 Uhr.

Die Betreuungskosten betragen **pro Kind und Betreuungstag** 4,00 € (Geschwisterkinder zahlen 2,00 €).

Die Betreuung kann tage- bzw. wochenweise in Anspruch genommen werden.

Die Ferienbetreuung wird von den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung durchgeführt und findet in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung statt.

Den Kindern wird wieder ein abwechslungsreiches und kreatives Programm, wie z. B. gemeinsames Basteln, Spielen, Sport und Ausflüge angeboten.

Anmeldeschluss spätestens bis zum 30. Juni 2016.

Nähere Informationen und ein Anmeldeformular erhalten Sie im Schulsekretariat der Grundschule und Mittelschule Lauterhofen, Tel. (09186) 93 04 10.

Ferienpass 2016

Gültig vom 14. Mai bis 12. September 2016

Der Neumarkter Ferienpass – ein absolutes Must-Have für alle Ferien- und Freizeitlebhaber bis zum Alter von 16 Jahren!

Ab den Pfingstferien bis zum Ende der Sommerferien ermöglicht der Ferienpass über 130 aufregende und abwechslungsreiche Freizeitangebote.

Neben dem Vorteil verbilligter bzw. freier Eintrittspreise ist der Ferienpass zugleich Ideengeber für die Freizeitgestaltung mit der Familie oder mit Freunden.

Was der Ferienpass bietet:

- kostenlose und ermäßigte Eintritte in Erlebnis- und Freibäder im weiten Umkreis
- freie bzw. ermäßigte Rodelbahn-, Kartbahn- und Wasserskifahrten
- Ermäßigungen bei Freizeitparks, Klettergärten und Boulderhallen, Tropfsteinhöhlen, Tiergärten, Minigolfanlagen
- **Neu in 2016:** Ermäßigungen im Cineplex Neumarkt und Indoor- und Outdoorspielplatz, Tucherland Nürnberg
- kostenlose und ermäßigte Eintritte in Museen und Sehenswürdigkeiten von Bamberg bis München.
- Teilnahme an den KJR-Ferienpassfahrten in den Sommerferien (jeder Ferienpasskäufer erhält ein Infoblatt mit Zielen und näheren Angaben)

Seit 02. Mai ist der Ferienpass für 3 Euro in allen Schulen, Sparkassen und Raiffeisenbanken im Landkreis, im Jugendbüro und Kulturamt der Stadt Neumarkt und natürlich beim Kreisjugendring zu erwerben.

Weitere Infos beim Kreisjugendring Neumarkt, Tel. (09181) 47 03 10 oder unter www.kjr-neumarkt.de

Frühjahrstreffen der Jugendbeauftragten am 05. April 2016

Turnusgemäß trafen sich die Jugendbeauftragten auf Einladung der Kommunalen Jugendarbeit zu ihrem Frühjahrstreffen im Landratsamt.

Ganz oben auf der Tagesordnung stand der Austausch über die gemeindlichen Ferienprogramme, die mittlerweile fester Bestandteil aller Gemeinden im Landkreis Neumarkt sind. Die Vorbereitung und Ausgestaltung der Ferienprogramme bedürfen sehr viel Zeit und guter Ideen, weswegen Kreisjugendpfleger Oliver Schmidt ein großes Dankeschön an alle Jugendbeauftragten aussprach.

Tatkräftig unterstützt der Kreisjugendring die Gemeinden bei ihrer Programmgestaltung. Alle Angebote des KJR wie Freizeitabenteuer, Spielmobiltour oder auch die zahlreichen Ferienpassfahrten können in den Ferienprogrammen vor Ort miteingebaut werden.

Besprochen wurden weiterhin die Erfahrungen mit dem aktuellen Thema einer bedarfsorientierten kommunalen Jugendpolitik, die stark auf Beteiligung und Mitsprache von Kindern und Jugendlichen basiert. Die Stichworte hierzu lauteten Jugendforum, Kinder- und Jugendplan und Jugendparlamente. Den eingeschlagenen Weg will man aktiv verfolgen, um ein zukunftsorientiertes Auf- und Heranwachsen der jungen Generation weiterhin zu gewährleisten.



Foto: KJR Neumarkt

Abschließend wurde noch auf die neue Broschüre „Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule im Landkreis Neumarkt“ verwiesen, die bei der Jugendhilfeplanerin Frau Daniela Herbrecher im Landratsamt erhältlich ist.

Nachfragen und Anregungen zum Artikel gerne bei den örtlichen Jugendbeauftragten oder bei

Oliver Schmidt
Jugendamt Neumarkt - Kommunale Jugendarbeit
Dr.- Grundler-Str. 9, 92318 Neumarkt
Tel.: (09181) 47 04 28, E-Mail: koja@landkreis-neumarkt.de

Steuern durch Rentenerhöhung?

Ein paar Prozent machen den Unterschied: Ab Sommer erhalten Rentner spürbar höhere Bezüge: In Westdeutschland steigt die Rente zum 01. Juli um 4,25 Prozent, im Osten um 5,95 Prozent.

Was jedoch nur wenige Rentner wissen: Auch die Rente zählt zum steuerpflichtigen Einkommen, darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Seit 2005 richtet sich die steuerliche Behandlung der Renteneinkünfte nach dem Jahr des Rentenbeginns. Je später die Rente beginnt, desto höher ist der gegebenenfalls zu versteuernde Anteil der Rente. Bei Rentenbeginn ab 2040 ist die gesamte Rente steuerpflichtiges Einkommen.

In einer Übergangsphase bis einschließlich 2039 gilt ein individueller „Rentenfreibetrag“. Das ist der Teil der Rente, der kein steuerpflichtiges Einkommen darstellt. Der „Rentenfreibetrag“ ist ein fester Eurobetrag und bleibt auch in den Folgejahren unverändert. Das gilt auch dann, wenn die Rente durch Anpassungen weiter steigt. Künftige Rentenanpassungen erhöhen somit das individuelle steuerpflichtige Renteneinkommen.

Ob man als Rentner regelmäßig eine Einkommensteuererklärung abgeben muss, hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann nur das Finanzamt entscheiden.

Damit das Finanzamt den steuerpflichtigen Anteil der gesetzlichen Rente korrekt ermitteln kann, müssen Rentner ihrer Steuererklärung die ausgefüllten Steuervordrucke „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) und „Anlage Vorsorgeaufwand“ beifügen.

Hierbei hilft eine Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung. Die Bescheinigung über die Rentenhöhe enthält die Angaben, welche Beträge in den Steuerformularen eingetragen werden müssen.

Unter Angabe der Versicherungsnummer kann sie in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und beim Servicetelefon unter 0800 1000 480 88 kostenfrei angefordert werden. Wer diese Bescheinigung einmal beantragt hat, erhält sie jährlich automatisch zugeschickt.

Weitere Informationen bietet auch die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden.

ARENA
META LLBAU &
SCHWEISSTECHNIK

ALUMINIUM- EDELSTAHL- &
STAHLVERARBEITUNG

SCHWEISSARBEITEN
SONDERKONSTRUKTIONEN
TREPPEN
FRANZÖSISCHE BALKONE
ZÄUNE
BALKONANLAGEN
GARTENTÜREN
CARPORTS
VORDÄCHER
TERRASSENÜBERDACHUNGEN
GARTENDEKO

... weiteres auf Anfrage



www.arena-metallbau.de

info@arena-metallbau.de

RENNER ANDREAS • NATTERSHOFFEN 9 • 92283 LAUTERHOFEN
TEL. 0151-46514195

• ÖFFNUNGSZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG •

 **AWO**

Sorgenfrei leben im Alter
in unseren Seniorenheimen

„Rudolf Scharrer“
Burgthanner Str. 99
90559 Burgthann – Mimbberg
Tel. 0 91 83 / 9 14 – 0
email: awo-rudolf-scharrer-heim@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/rudolf-scharrer-heim

„Faberschloß“
Dürrenhembacher Str. 15
90592 Schwarzenbruck
Tel. 0 91 28 / 92 53 - 0
eMail: awo-heim-faberschloss-1@awo-nuer-land.de
www.awo-nuer-land.de/faberschloss

**Auch Kurzzeit-
und Verhinderungspflege!**

**Besuchen Sie uns - wir nehmen
uns gerne Zeit für Sie!**

 **Franz Krieger**
Zimmerermeister

Martinstraße 1 • 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/ 337 • Mobil: 0175/1604172

Holzmassivbau Dachstühle Altbaumodernisierung Carports Terrassen

ambulante Krankenpflege
Petra Sippl

Ihr Wohlbefinden in guten Händen

Petra Sippl
Altenpflegerin/Pflegedienstleitung
info@krankenpflege-petra.de
www.petrasippl.de
Lerchenstraße 8
92263 Ebermannsdorf

Tel: 09624 / 97 79 218
Fax: 09624 / 46 89 814
Handy: 0151 / 61312215



 **Reif**
Farbe & Design

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Raumgestaltung
- Bodenbeläge

Maler- & Lackierermeister

Tel.: (0 91 89) 14 19
Grafenbuchstraße 1 Fax: (0 91 89) 40 95 32
92283 Traunfeld Mobil: (01 75) 9 83 55 08

Email: hans-juergen.reif@web.de

Polizeiinspektion Neumarkt i. d. OPf.

Verhaltensorientierte Prävention

Ihre Polizei bittet Sie zu Ihrem Schutz um Beachtung der folgenden Verhaltensempfehlungen:

Tricks an der Haus - / Wohnungstüre:

Betrüger und Diebe an Ihrer Türe haben zunächst nur das vorrangige Ziel: Rein in Ihre Wohnung!

Um dieses Ziel zu erreichen wenden sie vielfältige Tricks an. Sie bitten um Hilfe oder um eine Gefälligkeit, täuschen vor, eine Amtsperson oder Vertreter einer Organisation zu sein oder gar, Sie zu kennen.

Lassen Sie es niemals dazu kommen, dass Fremde Ihre Wohnung betreten. In Ihren vier Wänden wären Sie mit Ihnen allein. Dabei können Sie Ihre Augen nicht überall haben. Schon gar nicht, wenn einer zweiten Person der Eintritt ermöglicht wird, ohne dass Sie das bemerken. Ihre Hilfsbereitschaft wird dann schamlos ausgenutzt.

So wird zum Beispiel um ein Glas Wasser für die Tabletteneinnahme oder um Papier und Bleistift für eine Nachricht an die Nachbarin gebeten. Ein dringend notwendiges Telefonat kann genauso Vorwand sein, wie das Hinterlassen eines angeblichen Geschenkes für die Nachbarin oder die Bitte um die Toilettenbenutzung durch das Kind.

Betrüger und Diebe treten auch auf als falsche Polizei- bzw. Kripo-Beamte, Mitarbeiter von Gas-/Wasserwerken, Mitarbeiter sozialer Ämtern oder Berater von Krankenkassen/Versicherungen oder auch als Monteure.

Vergewissern Sie sich deshalb -bevor Sie die Türe öffnen-, wer vor der Türe steht. Der Einbau eines Weitwinkel-Türspions und eines Tür-Sperrbügels sowie die Benutzung dieser Vorrichtungen werden dringend empfohlen. Auch mit einem Blick durch das Fenster können Sie meistens „unliebsame Besucher“ erkennen.

Umweltecke

Grillkohle sicher entsorgen

Die Grillsaison hat bereits begonnen und allerorten wird gegrillt und gebraten. Grillen und Feiern draußen macht Spaß und das Steak vom eigenen Grill gehört einfach dazu.

Doch nach dem Grillvergnügen gibt es einige Punkte, die unbedingt beachtet werden müssen.

Verbrauchte Grillkohle und Asche sollen nicht auf den Kompost oder im Garten verteilt werden, sie gehören in die Restmülltonne.

Doch Achtung: Bitte geben Sie nur **völlig abgekühlte und ausgeglühte** Grillkohle oder Asche in Ihre Restmülltonnen. Am besten löschen Sie die Grillkohlen mit Wasser ab, so dass keine Glutnester bleiben können. Dadurch vermeiden Sie die gefürchteten Mülltonnenbrände und verhindern auch, dass es in den Müllfahrzeugen oder der Müllumladestation zu Bränden kommt.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Grillrückständen gibt es auch bei der Abfallberatung im Landratsamt für Sie. Rufen Sie uns an. Telefon (09181) 470-209!

Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter.

Neben der thermischen Verwertung geht der Großteil der zerkleinerten Verpackungen ins werkstoffliche Recycling, zur Herstellung von Kabelschutzrohren.

Die Sammelstelle bei der BayWa AG, Ingolstädter Straße 28, 92318 Neumarkt ist am Mittwoch, 31. August 2016 in der Zeit Von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.45 Uhr geöffnet.

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke.

Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Die Deckel sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein.

Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert.

Sprechtag und Beratungen

Karriereberatung/Wehrdienstberatung der Bundeswehr

Informationen über

- Soldat auf Zeit (Berufsausbildung, berufsnahe Verwendung oder Studium)
- Soldat im freiwilligen Wehrdienst

**Termine: Donnerstag, 30. Juni 2016.
Donnerstag, 14. Juli 2016
Donnerstag, 28. Juli 2016.**

Ort: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Terminvereinbarung unter Tel. (0941) 7 85 20-376 oder am Beratungstag (0151) 14 85 55 14.

Außensprechtag des Zentrum Bayern-Familie und Soziales, Region Oberpfalz - Versorgungsamt Regensburg beim Gesundheitsamt Neumarkt

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, bietet Außensprechtag beim Gesundheitsamt Neumarkt mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Tätigkeitsbereiche des Versorgungsamtes:

- Betreuung junger Familien (Elterngeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld)
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht

Die Sprechtag finden jeweils in der Zeit von **13.00 - 15.30 Uhr** in der Regel an jedem 3. Dienstag im Monat im **Gesundheitsamt Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 1**, statt.

**Nächste Termine: Dienstag, 21. Juni 2016
Dienstag, 19. Juli 2016.**

Die Regionalstelle in Regensburg erreichen Sie unter der Rufnummer **(0941) 78 09 00** am Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr.

Gesundheitsregion-Neumarkt

Sie suchen einen Arzt?
Sie suchen eine Beratungsstelle?
Eine Selbsthilfegruppe?

Hier finden Sie alles rund um Ihre Gesundheit:
www.gesundheitsregion-neumarkt.de

ist eine Website des Landratsamts Neumarkt auf der Sie alle Anbieter von Gesundheits-Dienstleistungen im Landkreis Neumarkt, sortiert nach Orten und nach Schlagwörtern schnell und übersichtlich finden.

Ein kostenloser Eintrag in die Gesundheitsregion ist über das Anmeldeformular unter „Anmeldung“ oder im Top-Menü am oberen Rand der Seite für alle Anbieter möglich.



Suchtberatung Diakonie Neumarkt

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft – Arbeitskreis Illegale Drogen; Gesundheitsamt Neumarkt – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Gruppenangebot für Angehörige von Drogenkonsumenten

Der Kampf um einen geliebten Menschen – der Kampf gegen die Sucht und die Droge

Eine Mutter kommt in das kleine Büro der Suchtberatungsstelle der Diakonie in der Seelstraße. Ihr Sohn konsumiert Crystal. Sie erzählt: „Ich versuche alles, um seine Lehrstelle zu retten. Ich organisiere meinen Dienstplan so, dass ich möglichst da bin, wenn es Probleme gibt. Aber ich habe auch einen Job, den ich erfüllen muss. Dazu Haushalt, Streit mit meinem Mann wegen der Situation mit unserem Sohn, nächtelanges Wachliegen, im Internet recherchieren... eigentlich kann ich schon lange nicht mehr. Aber ich tue überall im Bekanntenkreis so, als ob alles in bester Ordnung

PLANUNGSBÜRO FELSER Jürgen

Staatlich geprüfter Bautechniker mit ZQualVBau
--- Nachweisberechtigter für Standsicherheit ---



Bauplanung

Eingabeplanung 3D-Visuell



Bojerstraße 7 92283 Lauterhofen
Tel.: 09186/90 99 46 Mobil: 0170/9 32 65 50
Fax: 09186/90 93 33 E-Mail: Juergen.Felser@web.de
www.BAUPLANUNGin3D.de

- Gartengestaltung
- Stein- u. Pflasterarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Wegeerneuerungen
- Kanalarbeiten



Landschafts- und Gartenbau

**Josef Geitner
& Sohn** GbR

Ludwigskanalstraße 33
92348 Berg/Unterölsbach
Telefon 0 91 89 / 17 49 · Fax 40 72 96
E-Mail: josefgeitner@t-online.de
www.geitner-gala-bau.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in einer Filiale.



Telefon: 09181 / 233 - 0
www.raiba-neumarkt-opf.de

Meine Bank - Meine Region

Raiffeisenbank
Neumarkt i.d.OPf. eG



Sicherheit gegen Einbruch

- Einbruchmeldeanlagen
- KESO-Schließanlagen



ALARM & SICHERHEIT GMBH
Ezelsdorfer Straße 4
92353 Postbauer-Heng
Telefon 0 91 88 - 30 03 55
Telefax 0 91 88 - 30 03 56

RECHTS §§ ANWÄLTE Mümmeler + Kollegen

RA Dr. Werner Mümmeler

- . Handels- und Gesellschaftsrecht
- . Vertragsrecht
- . Immobilienrecht

RA Dr. Alois Kölbl

- . Fachanwalt für Strafrecht
- . Verkehrsrecht
- . Versicherungsrecht

RA Hannes Reichel

- . Internet- und Telekommunikationsrecht
- . Markenrecht
- . Urheberrecht
- . Arbeits- und Sozialrecht

RA Jürgen Mederer

- . Fachanwalt für Verkehrsrecht
- . Strafrecht
- . Versicherungsrecht
- . Schadensrecht

RA Thomas Förtsch

- . Fachanwalt für Familienrecht
- . Scheidungsrecht
- . Erbrecht

RA Christopher Lihl

- . Allgemeines Zivilrecht
- . Unternehmensrecht
- . Versicherungsrecht
- . Verwaltungsrecht

RAin Silvia Kölbl

- . Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- . Immobilienrecht
- . Nachbarrecht

RAin Anja Hollweck

- . Fachwältin für Verkehrsrecht
- . Allgemeines Zivilrecht
- . Werkvertragsrecht
- . Brauerei- und Gaststättenrecht

Ingolstädter Str 12 Tel. 09181 6997-0
92318 Neumarkt Fax 09181 21821
www.muemmler.de

Montag - Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-17.00 Uhr

wäre, denn ich will nicht ständig über unseren Sohn ausgefragt und komisch angeschaut werden.“

Berater/innen der Suchtberatungsstellen wissen, wie schwer es Angehörigen oft fällt, eine Beratungsstelle aufzusuchen. Aber auch die Angehörigen von süchtigen und suchgefährdeten Menschen brauchen Unterstützung. Denn die Gefahr ist groß, dass sie sich in einem kräftezehrenden Kampf um das Suchtmittel aufreiben. Viele Angehörige täten zudem alles, um das Suchtproblem zu verbergen. Sie möchten sich und den Drogenkonsumenten vor den Folgen des Konsums schützen und überlasten sich häufig selbst. Nicht selten endet diese ständige Überforderung dann in Erschöpfung, Verzweiflung, Depression und Hilflosigkeit.

Bei Veranstaltungen und in den Suchtberatungsstellen im Landkreis Neumarkt sowie im Arbeitskreis „Illegale Drogen“ der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Neumarkt (PSAG) wurde der Wunsch nach einer Selbsthilfegruppe für Angehörige laut. Die Fachleute sehen eine Gruppe für Angehörige positiv: „Es kann helfen, auf Menschen zu treffen, die ähnliche Probleme haben und im geschützten Rahmen aus dem Schatten der Scham herauszutreten. Ein Ort, an dem man endlich offen sprechen kann. Häufig haben Betroffene viele Fragen, die hier beantwortet werden können.“

Deshalb startet die Suchtberatung der Diakonie im Juli eine durch Sozialpädagogin Kathrin Blos professionell geleitete Angehörigengruppe, die nach einer begrenzten Anzahl von Treffen sich selbstständig weiterorganisieren und als reine Selbsthilfegruppe treffen kann.

Neben der Möglichkeit zum Austausch sollen in dieser Gruppe auch Schritte aus „co-abhängigem“ Verhalten aufgezeigt und besonders viel Wert auf eine Stärkung der Angehörigen in ihrer Selbstfürsorge gelegt werden.

Falls Interesse an der Angehörigengruppe besteht, melden Sie sich bitte zu einem Vorgespräch in der Suchtberatungsstelle der Diakonie Neumarkt unter der Telefonnummer (09181) 44 09 06 an. Dies ist auch anonym möglich. Das Angebot ist kostenfrei.

Vorträge, Kurse und Seminare

Qigong 55plus

Für Frauen und Männer mit körperlicher Einschränkung.

Die Übungen werden individuell ausgerichtet und im Sitzen praktiziert. Meditative Bewegungen sorgen für innere Ruhe, Ausgeglichenheit und Harmonie. Durch sanftes Dehnen, Atmen und Wahrnehmen wird es uns möglich sein, ein neues Lebensgefühl zu entwickeln.

Termin: Mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle Lauterhofen, außer in den Schulferien.

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken und Getränke mitbringen!

Unkostenbeitrag: 3 € pro Person.

Lehrgang Erlebnispädagogische Grundqualifikation für Jugendarbeit, Vereine, Schulen und Betriebe im Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Ziel

- Erwerb von erlebnispädagogischen Handlungs- und Methodenkompetenzen
- Befähigung zur erlebnispädagogischen Projektarbeit auch für kleine Elemente (z. B. Wandertag, Teamtraining, Gruppenstunde)
- Vernetzung und Kooperation von Vereinen, Schulen und Betrieben
- Qualitätssicherung und Zusatzqualifizierung von Leitungspersonal in der Arbeit mit jungen Menschen

Schwerpunkt der Fortbildung

- Vermittlung der Grundelemente der Erlebnispädagogik
- Erlebnispädagogik „vor der Haustür“: gezielte Vermittlung von Inhalten, die in der unmittelbaren Umgebung durchgeführt werden können
- Kompetenzen für den Umgang mit verschiedenen Verhaltensauffälligkeiten

Zielgruppe

Vereine/Verbände

- Jugendgruppenleiter

- Übungsleiter
- Sonstige Verantwortliche aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Lehrer

Personalverantwortliche in Betrieben / Ausbilder

Mitarbeiter an Schulen

- Mittagsbetreuung/Hort
- Sozialarbeit an Schulen
- Pädagogisches Personal im Ganztags

Ablauf

Jedes Modul umfasst ein Wochenende von

Freitag: 16.00 - 21.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 - 17.00 Uhr

jeweils als Tagesseminar ohne Übernachtung.

Übernachtung ist jeweils möglich und nach Anfrage buchbar.

Jedes Modul kann auch einzeln belegt werden und beinhaltet eine Teilnahmebestätigung.

Für das Zertifikat „Erlebnis-Pädagogik-Grundqualifizierung (EP GQ)“ sind alle Pflichtmodule sowie zwei der drei Basismodule erforderlich.

Termine

1. Einführungswochenende

30.09. - 02.10.2016; Referent: Oliver Guist; Ort: Haus am Habsberg

2. Basismodul: Bauen und Werken

17. - 19.02.2017; Referent: Andi Muhr; Ort: Heilig Kreuz, Pfarrsaal, Neumarkt

3. Basismodul:

Wald vor der Haustür / Mountainbike

26. - 28.05.2017; Referent: Andi Muhr; Ort: DPSG, Pfadfinderheim am Höhenberg, NM

4. Erste Hilfe Outdoor

15. - 17.09.2017; Referent: Dominik Thannhäuser; Ort: DPSG, Pfadfinderheim am Höhenberg, NM

5. Basismodul: City Bound und Geocaching

10. - 12.11.2017; Referent: Christina Dietlmeier; Ort: Regensburg

6. Anleitung zur Praxis

16. - 18.02.2018; Referent: Andi Muhr; Ort: Haus am Habsberg

7. Abschlusskurs

09. - 11.11.2018; Referent: Peter Alberter; Ort: Haus am Habsberg

Kosten

Modul € 140,- / Person

(einzeln)

EP-Grundqualifikation € 840,- / Person

(gesamt – sechs Module)

Ohne Verpflegung, allerdings Küchenbenutzung in den Durchführungsorten möglich; Gaststätten jeweils in fußläufiger Entfernung

Anmeldung

Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Grundler-Str. 9, 92318 Neumarkt i. d. OPf.

Tel.: (09181) 47 03 10; Fax: (09181) 47 02 15

E-Mail: info@kjr-neumarkt.de

Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen unter:
www.kjr-neumarkt.de



Tel.: 0160 / 96 42 75 80
www.zimmerei-dirner.de

Ramertshofen 1
 92283 Lauterhofen

Fax: 09186 / 90 78 37
 E-Mail: Info@zimmerei-dirner.de

- Holzhäuser
- Dachstühle
- Hallen
- Carports
- Balkone
- Terrassen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Dachdeckung
- Planung
- Beratung

... Lack ab



UNFALLINSTANDSETZUNG & LACKIERUNG

- > sauber
- > preiswert
- > mit Garantie

St.-Martin-Str. 14
 92355 Lengenfeld
 Tel. (0 91 82) 90 21 04
 Fax (0 91 82) 90 21 05
 e-mail: herbert@schuetz-le.de
 www.schuetz-unfallinstandsetzung.de

Schnell passiert. Schnell repariert!



Wir reparieren
 Ihren
 Blechschaden
 hochwertig
 und zu fairen
 Preisen!

**SCHNELL
 PERFEKT
 GÜNSTIG**

**Nach einem Schaden an Blech oder Lack
 sollten Sie sich unbedingt von uns
 ein unverbindliches Angebot erstellen lassen.**

Unfallinstandsetzung • Autolackierung • Autoglas



Dr.-Krauß-Str. 5
 (neben TÜV)
 92318 Neumarkt
 Telefon Tag und Nacht
 ☎ **09181 . 47620**

Türkeistr. 26
 90518 Altdorf
 Telefon Tag und Nacht
 ☎ **09187 . 907700**

Zusammen mit Ihnen
 gestalten wir einen ganz
 persönlichen Abschied,
 ob in religiöser oder
 weltlicher Form.
 Wir bieten Vorsorgeverträge
 an und beraten Sie gerne
 über alle Möglichkeiten
 einer Bestattung.

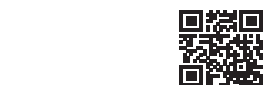
Jedes Leben ist einmalig • Jeder Abschied auch



Höhendorn 4
 92283 Lauterhofen

- Trockenbau / Holzbearbeitung
- Baumpflege mit Seilkletterertechnik

0170 / 968 69 65
 Telefax 09186 / 90 75 376



www.trockenbau-mertl.de



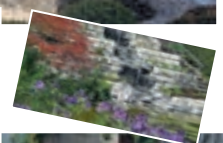
Muttenshofen 9 • 92283 Lauterhofen
 Tel.: 09186 / 90 92 49 • Mobil: 01 79 / 6 86 12 40
www.hierreth-felser.de

Verkauf von
Rindenmulch und Komposterde
 ab Lager Muttenshofen.

Abholung nach telefonischer
 Vereinbarung.

Lieferung nach Anfrage.

- Neugestaltung
- Umgestaltung
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Teichbau
- usw.



Verschiedenes

D.O.B. Landtechnik – Gewinner des AGRARTECHNIK Service Award 2016

Bereits zum 15. Mal vergab die Fachzeitschrift AGRARTECHNIK des Deutschen Landwirtschaftsverlags den renommierten AGRARTECHNIK Service Award und zeichnete damit die besten Landtechnikfachbetriebe Deutschlands aus. Die Übergabe fand im Rahmen der Landtechnischen Unternehmertage (LTU) in Würzburg statt.

Leistungsstarker Service wird in der Landtechnikbranche zunehmend zum wichtigsten Wettbewerbsfaktor. Als entscheidende Schnittstelle zwischen Industrie und Endkunde stehen die Landmaschinen-Fachbetriebe daher vor großen strukturellen Herausforderungen. Mit dem Wettbewerb „AGRARTECHNIK Service Award“ sollen die Betriebe dazu angespornt werden, ihr Service-Konzept auf den Prüfstand einer herstellerunabhängigen Jury zu stellen um sich damit gut für die Zukunft zu rüsten.

Zahlreiche Betriebe nahmen daher auch in diesem Jahr wieder an dem aufwendigen Bewerbungsprozess teil, in dessen erstem Schritt ein rund 400 Fragen umfassender Fragenkatalog ausgefüllt und dokumentiert werden muss.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diesen begehrten Preis entgegen nehmen durften“, so die beiden Geschäftsführer und Inhaber der D.O.B. Landtechnik GmbH, Günter Donhauser und Franz Oetl. „Als Regionensieger Süd (Bayern u. Baden Württemberg) in der Kategorie mittelständische Betriebe ist dies eine große Auszeichnung für uns. Dies bestätigt unsere Arbeit in den letzten 19 Jahren im Dienste für unsere Kunden. Es soll uns jedoch auch Ansporn für die Zukunft sein. Wir werden weiterhin alles unternehmen um unseren Kunden der kompetente Partner in der Landtechnik sowie im Service vor Ort zu sein. Denn seit fast 20 Jahren leben wir täglich unseren Leitspruch:

1. Service, 2. Noch mehr Service, 3. D.O.B. Landtechnik – Service der begeistert !“

Die Geschäftsleitung ist sich aber auch bewusst, dass diese Auszeichnung eine Leistung des gesamten Teams war und ist. Nur eine gut ausgebildete und motivierte Mannschaft ist der Schlüssel zum Erfolg. Mittlerweile sind in der D.O.B. Landtechnik 53 Mitarbeiter beschäftigt. In den letzten fünf Jahren hat sich die Mitarbeiterzahl, auch mit den Neueröffnungen der in Eigeninvestition gebauten Filialen Wieselrieth und Grampersdorf fast verdoppelt. Alleine für die Aus- und Weiterbildung des Teams werden für das Jahr 2016 ca. EUR 250.000 veranschlagt.

Das gesamte Team der D.O.B. Landtechnik bedankt sich sehr herzlich bei Ihrer Kundschaft für Ihr Vertrauen und freut sich auch weiterhin Ihr kompetenter Partner in Sachen moderner Landtechnik zu sein.



Glaskreuze gesegnet

In der Grund- und Mittelschule Lauterhofen haben die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit dem mobilen Glas-Stad'l aus Oberrieden für jede Klasse Glaskreuze angefertigt, ein weiteres ist für die Aula bestimmt. Im Rahmen eines ökumenischen Festaktes im Pausenhof erhielten die Glaskreuze den kirchlichen Segen und wurden anschließend in den Klassenräumen aufgehängt.



Die Idee zu der Aktion stammt von Religionslehrerin Waltraud Geitner, die – wie auch der ehemalige Praktikant Manfred Symalzeck – die Bastelarbeiten mit unterstützt hat. Die alten dunklen Holzkreuze sollten durch kreative, bunte und fröhliche Kreuze ersetzt werden, die den auferstehenden Gott symbolisieren.

Sämtliche Schülerinnen und Schüler waren an der Aktion beteiligt und haben Entwürfe abgegeben, berichtete Rektorin Gunda Köstler. Anschließend wurde abgestimmt, welcher Entwurf umgesetzt werden soll. Für die Bastelarbeiten ist das Team vom Glas-Stad'l in die Schule gekommen, gebrannt wurden die Kreuze in Oberrieden.

Der evangelische Pfarrer Helmut Gerstner aus Alfeld nannte die Kreuze ein „sichtbares Zeichen für Tod und Auferstehung“, Pfarrer Gerhard Ehrl ein „Heilszeichen“ für alle Christen, das Heil, Leben und Hoffnung symbolisiere.



Im Unterricht hatten sich die Schüler aufgrund der Aktion mit dem Symbol des Kreuzes befasst, Pastoralpraktikant Robert Willmann, der auch für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte, dankte den Schülern für die anregende Diskussion um das Kreuz als Bindeglied zwischen Himmel und Erde und ebenso für die Bereitschaft, die ausgewählten Lieder mitzusingen.

Rektorin Köstler dankte Waltraud Geitner als Initiatorin der Aktion, Robert Willmann für die Thematisierung des Kreuzsymbols und die Liedauswahl, den beiden Pfarrern für die Segnung der Kreuze sowie dem Förderverein und der Sparkasse, vertreten durch Kundenberaterin Karin Deyerler, für die Unterstützung bei der „super Sache, die hier auf den Weg gebracht worden ist“.

DIE ATMOSPHERE MACHT DEN UNTERSCHIED.

Jetzt 100 € Frühbucher-Ermäßigung bis zum 31.05.16 sichern!



PREMIUM ALLES INKLUSIVE

Ohne Aufpreis

- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung

Unsere Empfehlung. Für Sie.

KARIBIK

Mein Schiff 5

**November 2016 bis März 2017,
Balkonkabine, 14 Nächte**

*Wohlfühlpreis p. P. bei 2er-Belegung einer Balkonkabine, inkl. 100,- € Frühbucher-Ermäßigung (limitiertes Kontingent) bei Buchung bis max. zum 31.05.2016. An-/Abreise nach Verfügbarkeit zubuchbar.

Centrum 8c
92353 Postbauer-Heng
Tel.: +49 (0)9188 940 90
Fax: +49 (0)9188 2324
info@urlaubsinsel-Lcc.com
www.urlaubsinsel-Lcc.com

ab **2.283,- €*** p. P.

Reisebüro Die Urlaubinsel



Lufthansa City Center

Ihr Reisebüro. Weltweit.

Veranstalter: TUI Cruises GmbH, Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg, Deutschland

Kindergarten St. Gabriel

„Feuer-Erde-Wasser-Luft“

so lautete das Motto unseres Kindergartenfestes Ende April. Passend zum Thema zeigte sich das Element „Wasser“ in Form von Nieselregen, was uns aber nicht vom Feiern abhielt.

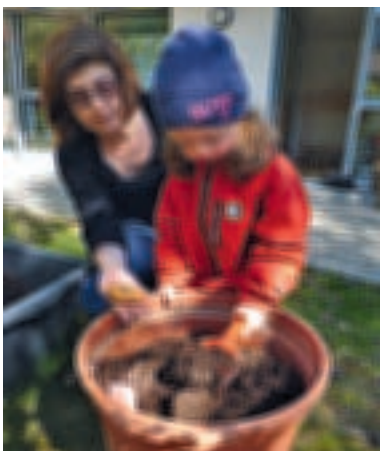
Viele Familien, Großeltern und Verwandten waren gekommen. Zum Start wurden unsere Gäste von den Krippenkindern mit dem Lied „Du hast uns Deine Welt geschenkt“ begrüßt. Danach zeigten die Kindergartenkinder zu den vier Elementen ihr Wissen. So konnten sich alle Besucher gedanklich am „Feuertanz“ erwärmen, so manche Regenwürmer husten hören, den Wind an den Bäumen rütteln sehen und mit den Fischen im Teich vor dem Hai flüchten.

Zurück in den Räumen der Einrichtung konnte man es sich bei Kaffee und Kuchen oder leckeren Bratwurstsemmeln gut gehen lassen. Großer Andrang herrschte beim Glücksrad mit vielen schönen Preisen. Bei verschiedenen Workshops durfte sich jedes Kind mit den Eltern in Fliegerbasteln oder Wasser-schöpfen üben. Außerdem war Fingerspitzengefühl beim Tastspiel gefragt, wo es zu schaffen galt, Hölzer in Sägespänen zu finden.

„Kartoffel setzen“

Mit den Krippenkindern und den Kindern der blauen und roten Gruppe haben wir Kartoffeln in mitgebrachte Eimer mit Erde gesetzt. Dies ist eine wunderbare Möglichkeit alle vier Elemente unseres Jahresthemas zum Einsatz zu bringen.

Zum Wachsen braucht die Kartoffel sowohl Erde als auch Luft, Wasser und die Wärme der Sonne. Jetzt heißt es abwarten und beobachten. Im Herbst wollen wir gemeinsam die Kartoffeln ernten.



Aktionen unserer Großen

„Besuch der Gärtnerei Hubner in Nonnhof“

Nach der kurzen Fahrt nach Nonnhof wurden wir persönlich von Frau Hubner begrüßt. Zu Beginn führte sie uns durch ihre Gärtnerei und gab uns einen Einblick über vielerlei Pflanzen, Blumen und sonstige Gewächse. Gestaut haben wir anschließend über die große Topfmaschine und durften hier gleich selbst mit Hand anlegen. Mit Schaufeln füllten wir hinten in die Trommel die Erde und steckten vorne die Übertöpfe in Vorrichtungen. Die Übertöpfe wurden nach einschalten maschinell mit Erde gefüllt und das Steckloch eingedrückt. Mit diesen vorbereiteten Übertöpfen durften wir Tomatensetzlinge für zu Hause einpflanzen.

„Fleißig wie eine Biene“ -

Ein Projekt zusammen mit der Schule Lauterhofen



Anfang Mai trafen sich unsere Vorschulkinder und die Großen vom Kindergarten Eismannsberg zum Bienen-Projekt in der Aula der Schule Lauterhofen. Nach der Begrüßung der Rektorin Frau Köstler wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und suchten zusammen mit Schülern der

1/2-Klassen und je einem Gruppenleiter aus der 8. Klasse die verschiedenen Stationen auf.

Wissenswertes erfuhren wir über das Handwerkszeug des Imkers; der Schaukasten ermöglichte uns einen Einblick in das Leben der Bienen und deren Königin. Das Programm wurde abgerundet durch kurze Filmsequenzen und Malen zum Thema. Zum Abschluss durften sich alle noch leckere Honigsemmeln schmecken lassen. Ermöglicht wurde das Projekt durch die ortsansässigen Imker in Zusammenarbeit mit den Lehrern.

Kindergarten Maria Goretti

Projekt Mobbing

„Der Teamgeist ist heute hoch gefragt, weil man im Team sich leichter plagt, doch die Gemeinschaft hält nicht lang, wenn man nicht zieht am selben Strang.“



Aus gegebenem Anlass beschäftigten wir uns mit dem Thema „Mobbing“. Hierzu stand jede Woche unter einem anderem Themenschwerpunkt. In der ersten Woche drehten die Aktionen sich um das Thema „ICH“ anschließend gingen wir genauer auf die Gefühlswelt ein. Zum Abschluss war der Teamgeist gefragt. Mit verschiedenen Gruppendynamischen Spielen drehte sich alles um gegenseitige Akzeptanz und Zusammenhalt. An dieser Stelle richten wir ein herzliches Dankeschön an die Grundschule Lauterhofen, die uns die Turnhalle und deren Geräte zur Verfügung gestellt hat.

Ramadama

„Viele Hände schnelles Ende“ hieß es mal wieder bei unserer diesjährigen Ramadama Aktion. Das gespendete Eis nach getaner Arbeit war sehr lecker. Vielen Dank an Herrn Seitz hierfür.

Verabschiedung von Regina



Schweren Herzens haben wir unsere Regina verabschiedet. Mit selbst gedichteten Liedern und einem leckeren Buffet ließen wir sie bei einer Gartenparty hochleben. Als großes Andenken an uns überreichten wir ihr einen selbst gestalteten Sitzsack, dass sie uns nicht vergisst....

Wir danken Ihr von ganzem Herzen für Ihren Einsatz, ihren Humor und Ihre Einzigartigkeit. Danke auch an die fleißige Frau Blumenhofer, die den Überzug für den Sack genäht hat.

Wassergewöhnung

Auf die Schwimmflügel, fertig, LOS! Wir die Vorschulkids durften auch in diesem Jahr unsere Schwimmkünste im Regens Wagner-Schwimmbad unter Beweis stellen. Unsere Erzieherinnen überlegten sich lustige Wasserspiele mit Matten, Bällen und vielem mehr. Im Anschluss bekamen wir eine Urkunde. Vielen Dank, dass wir kommen durften. Es war ein tolles Erlebnis!

Ausflug G 6

Am Freitag, den 13. Mai starteten wir mit dem Omnibus um 9.30 Uhr in Richtung Neumarkt zum G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur. Dort angekommen standen uns drei Stationen zum Thema „Sinne“ zur Verfügung. Jeder Raum stand unter einem anderen Motto. Im ersten Raum war unsere Balance auf einem Fühl - Parcours gefordert, des weiteren

zauberten wir mit einem Wasserstrudel und verschiedenen Gegenständen. Im letzten Raum erfuhren wir, die Funktion von Schallwellen, wir machten diese sichtbar und spürbar.

Der krönende Abschluss unseres Ausflugs endete auf dem Abenteuerspielplatz im LGS-Gelände. Dieser Tag hat allen viel Spaß bereitet. Wir danken Anna Hollweck vom G 6, dass wir kommen durften und unserer lieben Regina die es uns ermöglichte - DANKE!!!

Bienenprojekt



Wir freuten uns sehr über die Einladung zum Bienenprojekt der Grund- und Mittelschule Lauterhofen. An verschiedenen Stationen konnten wir einiges über die Biene, das Imkerhandwerk und die Produktion von Honig lernen. Wir waren sehr erstaunt darüber, wie gut unsere „Nachwuchsimker“, die am Projekt in der Schule beteiligt sind, informiert waren. Unser persönliches Highlight war es, die Bienenkönigin in einem Schaukasten zu finden und ihr Verhalten im Volk zu beobachten. Vielen Dank an Herrn Mederer, der uns diesen Tag organisierte und gestaltete.

Sommerfest 24. Juni 2016

Schnürt die Turnschuhe! Unser Sommerfest steht vor der Tür.

Unter dem Motto „Sei fit, mach mit!“ haben wir auch in diesem Jahr wieder tolle Aktionen geplant. Wir freuen uns auf ein tolles Fest.

Regens Wagner - Jubiläum

Verbunden mit dem Pflanzen eines Jubiläumsbaumes, einer 15 Jahre alte Winterlinde, zum 775-jährigen Jubiläum der Dillinger Franziskanerinnen war ein Festakt zum Jubiläum.



Die Vertreter der Diözese Eichstätt waren Domkapitular Josef Blumenhofer und die Ordensreferentin Schwester Cornelia Böhm. Weitere Vertreter kamen von den örtlichen Vereinen, dem Obst- und Gartenbauverein, der Gemeindebücherei und der Kolpingfamilie.

Insgesamt werden am Karlishof zu diesem Ordensjubiläum in Lauterhofen 35 Bäume gepflanzt, die alle von Baumpaten gespendet wurden. Den Segen dazu spendeten Pfarrer Gerhard Ehrl und sein evangelischer Mitbruder Pfarrer Helmut Gerstner aus Alfeld.



Für Schwester Oberin Regitta Michel war es für diese Aktion genau das richtige Pflanzwetter. Der Festakt wurde im Aufenthaltsraum der Werkstätte der Regens Wagner veranstaltet. Als Leitmotiv des Jubiläumsjahres

nannte Schwester Regitta „Unterwegs mit Gott und den Menschen“. Wie die Konventoberin sagte, blicken die Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen dankbar auf eine reichhaltige Geschichte dieser Ordensgemeinschaft zurück, aber auch vertrauensvoll in die Zukunft. Mit der Baumpflanzaktion wollen die Schwestern weltweit ein nachhaltiges Zeichen für die Schöpfung setzen, sagte die Schwester Oberin.

Die Generaloberin Schwester Roswitha Heinrich aus Dillingen berichtete, dass die Idee dieser weltweiten Baumpflanzung von einer Gruppe von Mitschwestern stammt, um so für die Schöpfung ein Zeichen zu setzen. Dabei erinnerte die Generaloberin, dass in Lauterhofen bereits seit 1881 Schwestern der Dillinger Franziskanerinnen wirken und dabei vielen Menschen eine Heimat geben. Für Schwester Roswitha ist Lauterhofen für die Ordensgemeinschaft ein Zeichen der Hoffnung.

Bürgermeister Ludwig Lang gratulierte namens der Marktgemeinde Lauterhofen und sagte, dass die Menschen in der Regens Wagner-Einrichtung als Teil der Gemeinschaft in Lauterhofen angenommen sind. Der Bürgermeister dankte den Schwestern für ihre wichtige Arbeit, die in Lauterhofen mit der Einrichtung als größter Arbeitgeber nicht wegzudenken ist.

Der Gesamtleiter der Einrichtung, Andreas Fersch, sagte, dass den Schwestern, trotz ihrer Bescheidenheit, nicht genug gedankt werden könne. „Sie haben etwas Großartiges entwickelt, sonst würde es die 400 Arbeitsplätze und die Heimat für viele Menschen in Lauterhofen nicht geben“. Der Leiter der Einrichtung dankte für dieses Vermächtnis an die Schwestern.

Spende der Nachbarschaftshilfe

Eine Spende von 250 Euro erhielt die Rektorin der Grund- und Mittelschule Lauterhofen, Gudrun Köstler, von den 15 Teilnehmern des PC-Kurses, der seit über einem Jahr über die örtliche Ökumenische Nachbarschaftshilfe im neuen PC Raum der Schule von ehrenamtlichen Lehrkräften durchgeführt wird.



Die Spende übergab die Vorsitzende der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe, Christel Neumann, zusammen mit den Dozenten des Kurses Inge Meier und Christa Schad für den Förderverein der Schule. Die weiteren ehrenamtlichen Ausbilder waren Monika Schönfelder-Hans, Rosmarie Schraml und Julian Schuppe.

Förderverein – Neuer Vorsitzender

Helmut Benzinger ist der neue Vorsitzende des 191 Mitglieder starken Fördervereins „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael“ in Lauterhofen. Das ergab die Wahl anlässlich der Jahresversammlung im Pfarrheim St. Raphael.

Der mit Vereinsaufgaben erfahrene Marktrat und ehemaliger 3. Bürgermeister Benzinger verwies bei seiner Vorstellung, dass er bereits 17 Jahre, Chef des örtlichen Männergesangsvereins war. Benzinger tritt die Nachfolge von Richard Helfert an, der sich ebenso wie sein Stellvertreter Günter Trollius aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte.

Ebenso einstimmig wie Helmut Benzinger wurde Hans Zollbrecht zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist Schriftführerin Barbara Federl, die noch für die Organisation der Vereinsaufgaben zuständig war. Diesen Posten übernahm die bisherige Schatzmeisterin Christa Gruner-Röhrlich. Neu für die Finanzen des Vereins zuständig ist jetzt Wilfried Hans. Kassenprüfer bleiben Johann Nibler und Klaus Simon.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder hat der neue Vereinschef Benzinger in Würdigung ihrer großen Verdienste um die Pfarrei mit Dankurkunden und einer St. Michael-Kerze geehrt. Günter Trollius gehörte dem Ver-

ein seit der Gründung vor neun Jahren als stellvertretender Vorsitzender an, Richard Helfert war vor vier Jahren Nachfolger des inzwischen verstorbenen Vorsitzenden und Altbürgermeisters Helmut Neumann. Benzinger nannte Barbara Federl die tragende Säule des Vereins und für den scheidenden Vorsitzenden Richard Helfert war Barbara Federl der „ganz besondere Motor im Verein.“



Nach dem Bericht der Schatzmeisterin erwirtschaftete der Förderverein bislang für die Pfarrkirche und der Maria-Hilf-Kapelle 257.000 Euro. Mit den Aktionen des Vereins, die alle von Barbara Federl organisiert wurden, kamen im vergangenen Jahr 10.564 Euro in die Vereinskasse.

Kirchenpfleger Ludwig Krieger berichtete, dass als nächster größerer „Brocken“ die Sanierung der Kirchenorgel in St. Michael ansteht. Als „letzte Amtshandlung“ übergaben die scheidenden Vorsitzenden für diese Orgelsanierung an den Kirchenpfleger einen Scheck über 37.000 Euro. Die Diözese gibt hierzu eine finanzielle Unterstützung von 3500 Euro wie der Kirchenpfleger berichtete. Die Sanierung der Orgel ist für Juli vorgesehen.

Nach der Information des Kirchenpflegers beträgt das noch offene Darlehen der Kirchenstiftung 110.376 Euro, das bei 1900 Pfarrangehörigen der Pfarrei Lauterhofen einer Pro-Kopf-Verschuldung von 58,09 Euro entspricht.

Die Kirchenstiftung erzielte aus der Vermarktung von Holz aus dem Kirchwald 68.181 Euro und weitere 8700 Euro und dem Pfründewald. Die Diözese steuerte zu den Sanierungen 227.976 Euro bei und der Markt Lauterhofen 32.500 Euro.

Bürgermeister Ludwig Lang hob lobend hervor, dass sich die bisherigen Vorsitzenden mit Leidenschaft für den Verein und so auch für Lauterhofen engagiert haben. Die Pfarrkirche nannte der Bürgermeister durch die in den vergangenen Jahren erfolgten Sanierungen ein Prunkstück und Aushängeschild. Zusammen mit der Marienkapelle und dem Rathaus bildet die Pfarrkirche ein kulturhistorisches Ensemble. Dazu erinnerte der Bürgermeister, dass Lauterhofen im Jahr 2025 die 1300 Jahrfeier begeht. Er hofft, dass die neuen Vorstandsmitglieder in den großen Fußstapfen ihrer Vorgänger genauso weitermachen, um so Lauterhofen und die Pfarrkirche zu fördern.

Den Kirchenpflegern während seiner Amtszeit, Josef Haider und Ludwig Krieger bescheinigte Herr Helfert eine hervorragende Arbeit.

Günter Trollius richtete einen Blick auf die Vereinsgründung, die er der Initiative des damaligen Altbürgermeisters Helmut Neumann verdankt.

Den Seelsorger Gerhard Ehrl bewundert Trollius ebenso als exzellenten Baumeister, da er sich nicht gescheut hat, die erfolgten, großen Sanierungsmaßnahmen im Millionenbereich in die Hand zu nehmen.

Toller Einsatz für den Vogelschutz, die Bienen und die Kirche in Lauterhofen

Herr Josef Fink hat erneut dem Förderverein „Freunde der Pfarrkirche Erzengel Michael e. V.“ Lauterhofen eine sehr große Anzahl an Steckenpferden aus Holz für Kinder und Vogelnistkästen sowie selbst geimkerten Honig geschenkt.

Der Förderverein hat sich nun darum gekümmert, die guten Stücke an den Mann, an die Frau zu bringen. Und das mit sehr großem Erfolg: alle gespendeten Steckenpferde, Vogelnistkästen und Honig fanden neue Besitzer. Besonders freute sich der ehemalige 1. Vorsitzende Richard Helfert, dass diese Aktion nicht die erste von Herrn Fink war. Jahrelang unterstützt er die Kirche vor Ort und ist als fleißiger Bastler bekannt. Die Vogelhäuschen fanden reißenden Absatz und werden bald Heimat vieler Stare und Meisen sein.



Nach dem Wunsch von Josef Fink soll der Erlös von insgesamt 900 € für die im letzten Jahr erfolgte Innenrenovierung von St. Michael verwandt werden. Auch Pfarrer Gerhard Ehrl und Kirchenpfleger Ludwig Krieger lobten das überaus große Engagement des fleißigen 80-jährigen Josef Fink. Um den Verkauf hatten sich Richard Helfert, Barbara und Theresa Federl gekümmert. In Anbetracht dieses tollen Einsatzes meinten Trollius und Helfert: „Solche Finken müssten wir mehr haben - ein großes Vorbild für alle!“

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Herzliche Einladung für alle Kinder von 6 - 12 Jahren zum Dekanatskindertag am 18. Juni nach Berching.

Er findet von 10.00 Uhr - 16.30 Uhr für alle Kinder aus dem gesamten Dekanatsbezirk statt. Der Kindertag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Kindergottesdienst in der Evang. Erlöserkirche. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das die Kinder mit ihrem zugeteilten Mitarbeiter einnehmen, bevor sie in Gruppen als Ritter oder Burgfräulein die unterschiedlichen spannenden, lustigen, kniffligen und kreativen Aufgaben an den unterschiedlichen Stationen lösen. Nach dem Reisesegen treten die Mädels und Jungs um 16.30 wieder die Heimreise an.

Jugend-Sommerfreizeit auf Sardinien für 13 - 17-Jährige vom 17. bis 29. August

Wer mit Gleichaltrigen Gemeinschaft, Fun, Action, Ausflüge, Gespräche über Gott und die Welt und dazu noch einen wunderschönen Badeurlaub erleben möchte, ist hier genau richtig. Wohnen werden wir knapp zwei Wochen auf einem Campingplatz am Meer.

Anmeldeschluss: 8. Juli, Preis: 625,- € (JuleicainhaberInnen 605,- €)

Kindersommerfreizeit für 9 - 12-Jährige vom 03. - 08. September in Grafenbuch

Action, Spiel, Spaß, Kreativität, Nachtwanderung, Lagerfeuer und spannende Geschichten erwarten euch im alten Forsthaus Grafenbuch. Preis: 105,- €, für jedes weitere Geschwisterkind 95,- €.

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt bei Dekanatsjugendreferentin Ruth Bernreiter, Im Kloster 9, 92318 Neumarkt, Tel.: (09181) 46 61 19 / Fax 46 26 01, E-Mail: info@ejdnm.de, www.ejdnm.de.



- Neuerbautes Hotel mit 25 Einzel- oder Doppelzimmer, gehobene Ausstattung
- Traditionsreicher Gasthof mit gutbürgerlicher Küche kinderfreundlich - preisgünstig - gute Qualität
- Café-Bistro mit Terrasse • Räumlichkeiten für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Knör**

e-mail: reservierung@hotel-knoer.de
www.hotel-knoer.de



Hauptstraße 4 • 92348 Berg
Tel.: (0 91 89) 44 17 - 0
Fax (0 91 89) 44 17 - 17

Freiwillige Feuerwehr Engelsberg

Erfolgreich haben 16 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Engelsberg in zwei Gruppen Prüfungen im Löschen bis zur höchsten Stufe Gold-Rot absolviert. Als Prüfer fungierten Kreisbrandinspektor Peter Häberl, Kreisbrandmeister Joachim Klein und Kommandant Hans Kiefl (Muttenshofen).

Die höchste Stufe „Gold-Rot“ haben erreicht: Markus Reindl, Stefan Stigler, Tobias Hirschmann, Sandra Lehmeier, Sebastian Spies und Michael Spies.

„Gold-Grün“ gab es für Andreas Meyer, und Sebastian Breunig.

„Gold-Blau“ ging an Manuela Lehmeier und Andreas Spies.

Die Stufe „Gold“ gab es für: Andrea Locker, Johannes Niebler, Jürgen Reindl, Silvia Locker und Lisa Meyer. „Silber“ bekam Tanja Eichenseer.



Männergesangverein Lauterhofen

Neuwahlen und Ehrungen

Wolfgang Steinert bleibt der Vorsitzende des Männergesangvereins Lauterhofen, ebenso, wie Bürgermeister Ludwig Lang sein Stellvertreter.

So das Ergebnis der Wahlen bei der Jahresversammlung im Kulturstadel. Als Schatzmeister wurde Reiner Mertl bestätigt und neuer Schriftführer ist Michael Lehmeier, der Bürgermeister Ludwig Lang ablöst, der sich für diesen Posten nicht mehr zur Wahl stellte. Kassenprüfer bleiben Franz Krieger und Erich Fürst.

Ehrungen:

Roland Braun und Gottfried Spallek für jeweils 50 Jahre aktives Mitwirken im Chor

An passiven und fördernden Mitgliedern wurden für 25 Jahre Treue geehrt: Helmut Benzinger, Johann Fruth (Gebertshofen) und Johann Zollbrecht.



Dem Chorverein, der in diesem Jahr das 90. Gründungsfest feiert, gehören von den derzeit 72 Mitgliedern 24 aktive Sänger an.

Zum 90. Gründungsjubiläum veranstaltet der Jubelverein am Samstag, 2. Juli ein Sängerfest mit Gottesdienst und anschließend im Kulturstadel eine Jubiläumsveranstaltung mit dem Kirchenchor und den Troubadours. Ebenfalls plant Chorleiter Georg Rammelmeier Ende Oktober noch einen Gemeinschaftsabend mit einem Gastchor aus Alfeld.

Als nächste Aktion wollen sich die Sänger beim Tag der Vereine am Volksfestsamstag, 9. Juli beteiligen und ein Ständchen zum Besten geben. Dazu gründeten die Sänger kurzum einen Arbeitsgruppe der dafür einen Flyer kreiert mit dem sich der Verein auch mit seinem geselligen Angebot vorstellt.

Imkerverein Traunfeld

Neuwahlen

Am 13.04.16 haben in Traunfeld in der Gastwirtschaft Pinzel Neuwahlen stattgefunden. Der langjährige Vorstand und Mitbegründer des Imkervereins, Willi Fuchs, hat das Amt des ersten Vorstands an Markus Bösl weitergeben.

- 1. Vorstand: Bösl Markus, Lauterhofen
- 2. Vorstand: Lehmeier Ludwig, Dippersricht
- Schriftführer: Wittmann Gerhard, Traunfeld
- Kassier: Simson Ambros, Lauterhofen

Jungimker

Sollten sie Interesse haben Bienen zu halten, können sie sich gerne unter Telefonnummer (09186) 4 76 informieren.

Sperrbezirk Amerikanische Faulbrut

Im Lauterhofen ist wiederholt Amerikanische Faulbrut festgestellt worden.

Unter Veterinäramt Neumarkt: <http://landkreis-neumarkt.de/hp942/Amerikanische-Faulbrut.htm> ist eine Karte mit dem Sperrbezirk. Sollten Sie Bienen im Sperrbezirk haben und der Gesundheitswart hat sich noch nicht an Sie gewendet, können Sie sich beim Veterinäramt melden.

Schulimkerei

Der Imkereiverein Traunfeld unterstützt die Mittelschule Lauterhofen. Die Imkerei in der Schule leitet Herr Markus Mederer. Alle 7 - 14 Tage unterstützen Waltraud Häberl, Xaver Fruth, Sabine Bösl und Markus Bösl die Imkerei. Die Schüler arbeiten mit und können einen Einblick in die Imkerei bekommen.

Schwarm

Sollten Sie einen Bienenschwarm sehen können sie sich an folgende Imker wenden:

Josef Weber: (09186) 4 80 • Xaver Fruth (09186) 5 50 • Ludwig Lehmeier (09189) 79 17 • Markus Bösl (09186) 4 76



Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen

„Beispielhaft in der mittleren Oberpfalz lebt die Reservisten- und Soldatenkameradschaft Lauterhofen ein hervorragendes Zeichen einer gelebten Kameradschaft.“ Das bescheinigte der stellvertretende Landesvorsitzende des Bayerischen Reservistenverbandes Werner Gebhard bei der Jahresversammlung im Lauteracher Hof. Wie Gebhard sagte, kommt er bereits seit 31 Jahren zu den Veranstaltungen nach Lauterhofen und ist immer überrascht vom Engagement dieser Kameradschaft.



Ihre Verbundenheit mit den Reservisten in Lauterhofen bekundeten der neue Chef der Pateneinheit der Marktgemeinde Lauterhofen, Hauptmann Sebastian Mey vom Logistikbataillon 2/472 aus Kümmersbruck, sein Stellvertreter, Hauptmann Franz Grunwald, der Spieß, Oberfeldwebel Peter Wolf und der stellvertretende Kreisvorsitzende der Oberpfalz Mitte, Stabsfeldwebel der Reserve Gerhard Linthaler.

Zusammen mit dem Ortsvorsitzenden Egon Weikert ehrte Gebhard für zehn Jahre Treue zur Kreisgruppe: Xaver Fruth und Michael Ehrnsberger. Die Schützenschnur in Gold bekam Hauptfeldwebel der Reserve, Xaver Weber.

Die derzeit 154 Mitglieder gliedern sich in 133 Reservisten und 21 Kriegerkameraden.

Schützengesellschaft Lauterhofen

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. April wurde angeregt über den Einbau elektronischer Schießstände diskutiert. Da auch im Gau Amberg immer mehr Vereine umstellen, ist es auch in Lauterhofen voraussichtlich nur eine Frage der Zeit, umzurüsten. Da diese Umrüstung für unsere 10 Schießstände zwischen 25.000 und 30.000 Euro kosten würden, war natürlich die finanzielle Absicherung Hauptthema der Diskussion. Zwei Angebote liegen bisher vor: für feste Monitore oder eine Einrichtung mit Tablets. Bestimmt wird dieses Thema die Schützengesellschaft Lauterhofen in den nächsten Monaten noch weiter beschäftigen.

An Baumaßnahmen wurde in den letzten Monaten die Außenfassade der Schießstände neu verputzt und eine neue Dachrinne installiert. Neu angelegt wurde auch die Rasenterrasse und für die Schützen wurden neue Ablagemöglichkeiten für die Gewehre gebaut. Nächste Ziele sind der Einbau größerer Fenster beim Zugang zu den Schießständen bzw. der Bar.

Das traditionelle Haxenessen an Christi Himmelfahrt war dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und alle Gäste sprachen sich lobenswert über die beiden Grillmeister Hermann Wastl und Otto Lehmeier aus.

Am Kirchengug und am Festzug anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Deinschwang am 5. Juni möchte die Schützengesellschaft mit möglichst vielen Mitgliedern teilnehmen.

Am 2. Juli findet ab 19.00 Uhr wieder unser Grillfest statt.

Am 9. Juli, am Tag der Vereine, wird die Schützengesellschaft Lauterhofen zusammen mit dem Schützenverein Ballertshofen gemeinsam an einem Stand den Schießsport vorstellen.

Kleinanzeigen

Klavierstimmungen

Günter Schwan 09183/ 44 66 oder 0172/ 8 64 28 19

Suche Wald zu kaufen

thomas.haas@webandclimb.de, (0176) 34 68 20 56

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Veranstalter	Veranstaltung
Juni 2016			
So.	12.	FF Brunn	Dorffest am Feuerwehrhaus
Juli 2016			
Sa.	02.	Schützengesellschaft Lauterhofen	Grillfest am Schützenhaus
Di.	05.	OGV Lauterhofen	Grillfest, GH Gruber, Brunn
Fr.	08.	OGV Lauterhofen	Teilnahme am Volksfestzug
Fr. - Mo.	08. - 11.	SV Lauterhofen	40. Volksfest
Sa.	09.	SV Lauterhofen/Markt Lauterhofen	Tag der Vereine, 14.00 - 17.00 Uhr
Sa.	16.	RSK Lauterhofen	Grillfest am Klingenberg
Sa. - So.	16. - 17.	FF Engelsberg	Dorffest
So.	17.	Regens Wagner Lauterhofen	Sommerfest bei Regens Wagner, ab 10 Uhr
Sa.	23.	OGV Lauterhofen	Fahrt zur Landesgartenschau Bayreuth
Mi.	27.	OGV Lauterhofen	Baumschneidekurs

Beitrittserklärung zum Krankenpflegeverein

Name _____
 Straße _____
 Postleitzahl, Ort _____
 Telefonnummer _____
 Geburtsdatum _____

Einzugsermächtigung

über den Jahresbeitrag von 15,00 €

Kontoinhaber _____
 Kontonummer _____
 Bankleitzahl _____
 Bank _____

Datum, Unterschrift



Wichtige Telefonnummern

Notrufe: Polizei110
 Feuerwehr112
 Medizinischer Rettungsdienst112
 First Responder112

Gemeindeverwaltung 09186-9310-0

Kath. Pfarramt Lauterhofen 09186-349

Evang. Pfarramt Alfeld 09157-226

Ärzte: Dr. Brandl / Dr. Richter 09186-267
 oder -90080

Dr. März 09186-907990

Dr. Schierl 09625-1888

Dr. Schwendtner 09625-280

Dr. Lehmeier 09189-1409

Dr. Fabian 09157-1292

Zahnarzt: Dr. Lexmann 09186-902368

Apotheke: W. Fischer 09186-93020

Kliniken:

Neumarkt i. d. OPf. 09181-420-0

Amberg 09621-38-0

Sulzbach-Rosenberg 09661-520-0

Fachstelle im Rathaus für „Begleitetes
 Wohnen zuhause“, Ruth Krieger 09186-93100

Caritas Sozialstation 09181-476530

Wohn- / Pflegeheim Regens-Wagner 09186-179-0

Pflegefachberaterin Renate Geitner 09186-909750



Ökumenische
Nachbarschaftshilfe

Lauterhofen



Unbürokratische Hilfe
für alle.

Der Erscheinungstermin für die
August/September-Ausgabe 2016
ist der

05. August

Der Abgabetermin
für die Beiträge dafür ist
der **21. Juli 2016**

Parteiverkehr der Marktverwaltung in Lauterhofen

Rathaus Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Marktplatz 11 Montag und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 9186 / 9310-0 · Telefax: 0 9186 / 9310-30

Markt Lauterhofen und Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Pettenhofener Gruppe:

Info im Internet: www.lauterhofen.de
 eMail: info@lauterhofen.de

Konten des Marktes Lauterhofen

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE93 7605 2080 0000 2702 80,
 BIC: BYLADEM1NMA
 Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE19 7606 9553 0007 1053 04,
 BIC: GENODEF1NM1

Bauhof: Telefon: 09186/17252
 Handy: 0160/3073801

Kläranlage: Telefon: 09186/709
 Handy: 0160/3073813

Wasserwart: Telefon: 09186/334
 Handy: 0171/4195464

Konten des Zweckverbandes zur Wasserversorgung

Sparkasse Lauterhofen, IBAN: DE15 7605 2080 0000 2716 84,
 BIC: BYLADEM1NMA
 Raiffeisenbank Lauterhofen, IBAN: DE26 7606 9553 0007 1010 07,
 BIC: GENODEF1NM1

Impressum
 Mitteilungsblatt des Marktes Lauterhofen

Herausgeber:
 Kilian-Verlag

Verantwortlich für die Schriftleitung:
 Walter Kilian

**Verantwortlich für Beiträge zu Öffentlichkeitsarbeit der Marktge-
 meinde Lauterhofen:**

1. Bürgermeister Ludwig Lang

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Walter Kilian

Anschrift:
 Kilian-Verlag
 Kirchenweg 22
 90602 Pyrbaum-Rengersricht
 Tel.: 09180/8 54
 Fax: 0911/31 17 81
 e-Mail: kontakt@verlag-kilian.de

Druck:
 Kilian-Druck, Nürnberg

Verteilung:
 Alle zwei Monate kostenlos in jeden Haushalt im Gemeindegebiet.

Auflage:
 1400 Exemplare

Dieses Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig. Eine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird nicht übernommen. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Der Herausgeber behält sich bei Bedarf Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

HANS REUTER

92283 Lauterhofen
Schlossäcker 4
Telefon: 09186 - 698
Fax: 9094195
Mobil: 0170 - 5360381 E-Mail: info@haustechnik-reuter.de



Haustechnik - Heizungs- und Sanitärmeister

- ▶ Gas
- ▶ Wasser
- ▶ Wasserfilter
- ▶ Entkalkungsanlagen
- ▶ Heizung
- ▶ Holz- Öl- Gasanlagen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Solar
- ▶ Regenwasser
- ▶ Kundendienst
- ▶ Reparaturen
- ▶ Beratung
- ▶ Kesseltausch
- ▶ Rohr Schweißarbeiten
- ▶ Gas/Elektro
- ▶ Modernisierungen
- ▶ Heizungsabgleich
- ▶ Heizungsrohrsanierungen

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 7.00 bis 18.00 Uhr

JR Bürotechnik

Josef Riehl
Utzenhofen
Raiffeisenstr. 16
92280 Kastl



Verkauf von:
Druckern, Kopierern,
Plottern, Faxen
neu & gebraucht
Zubehör & Service

Tel.: 09625 / 9095 08 • Fax: 09625 / 909509
Handy: 0175 / 8343121 • E-mail: jr.bueroetechnik@gmx.de

Fliesen VOHLER

Meisterfachbetrieb *seit 35 Jahren*



- ◆ Fliesen
- ◆ Treppen
- ◆ Sanierung
- ◆ Naturstein
- ◆ Ausstellung
- ◆ Reparatur

Bergstraße 1 · Laaber Tel. 09186/902025 info@fliesen-vohler.de
92367 Pilsach Fax 09186/902027 www.fliesen-vohler.de

HERTEIS

Holz- und Kunststoffenster
Innenausbau

NEU: CNC-Bearbeitung

Hans Herteis
Neumarkter Straße 9 • 92283 Lauterhofen
Tel. 09186/273 • Fax 09186/705
eMail: schreinerei.herteis@yahoo.de



Gut für's Klima – Gut für Sie! Holz-Alu-Fenster

- Fenster IV 78 mit 3fach Glas
Glasaufbau 4-18-4-18-4 UG: 0,5 UW: 1,0
- Sehr gute Wärmedämmung durch thermische Profiltrennung
- 3 umlaufende Dichtungen mit Aluwetterschenkel
- keine Beschädigung der Aluschale beim Betreten
- Passiv - Qualität

malerarbeiten + bodenbeläge

- moderne wandgestaltung
- parkettböden abschleifen
- fassadenanstrich
- pvc - laminat
- wärmedämmung
- teppich
- korkböden
- gerüstbau

OBJECT DESIGN
Baubiologe IBN
maler königsberger

markus königsberger
eschenbühl 2
92283 trautmannshofen
tel. 09186/ 90 21 85
mobil 0171/ 3 57 02 15

www.markus@maler-koenigsberger.de



Am Engelloh 2 Tel.: 0 91 86 - 90 96 19
92283 Trautmannshofen Fax: 0 91 86 - 90 96 20



- Fahrzeuglackierung aller Art
- Industrielackierungen
- Windschutzscheibenservice
- Felgenaufbereitung
- Old - Youngtimer - Restaurierung
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- Kostenvoranschlagsberechnungen nach DAT

